

Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Samstag den 21. November 1863.

Befanntmachung.

Montag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Heinrich Schaack von hier folgende, in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stadtb.-No. Ath. Sch. Cl.

- | | | | | |
|-------|----|----|---|---|
| 6827 | 67 | 77 | 3 | Acker zieht durch den Mühlweg zw. Christoph Thaler und Phil. Brand, gibt 15 fr. Zehnt- u. 1 fl. 20 fr. 2 hll. Gültannuität; |
| 6833b | 92 | 12 | 3 | Desgl. im 2. Born zw. Heinrich König u. Elisabeth Schaack, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 6839 | 40 | 6 | 3 | Desgl. vor den 2 Börn zw. der Domäne und Louise Blum, gibt 8 fr. 3 hll. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Gültannuität; |
| 6841 | 45 | 6 | 2 | Desgl. auf dem Tiefenthaler 11 Morgen zw. David Schweisguth beiderseits, gibt 24 fr. 3 hll. Zehntannuität; |
| 6844a | 57 | 55 | 2 | Desgl. hinter der Hainbrücke zw. Jacob Wilhelm Rimmel und Philipp Schaack, gibt 31 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 6848 | 56 | 16 | 3 | Desgl. im kleinen Hainer zw. Wilhelm Horn und von Canstein, gibt 12 fr. 1 hll. Zehnt- und 38 fr. 3 hll. Gültannuität; |
| 6851b | 86 | 78 | 3 | Desgl. auf dem Leberberg zw. Ernst Pagenstecher und Elisabeth Schaack, gibt 19 fr. 1 hll. Zehnt- und 16 fr. Gültannuität; |
| 6853 | 46 | 60 | 3 | Acker in der vordersten Wellritz zw. Georg Phil. Dambmanns Erben und Johannes Schmidt, gibt 16 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 6865 | 21 | 97 | 2 | Desgl. durch den Dogheimerweg zw. L. v. Köppler und Phil. Berger, gibt 12 fr. Zehnt- und 15 fr. 3 hll. Gültannuität; |
| 6866 | 40 | 38 | 3 | Desgl. am Wolfenbruch zw. Phil. Womberger und Friedrich Engelmann, gibt 8 fr. 3 hll. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Gültannuität; |
| 6869 | 42 | 57 | 2 | Desgl. in der Reimenhaut zw. v. Malapert und Ferdinand Daniel Bergmann, gibt 23 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 6875 | 39 | 36 | 3 | Desgl. Ueberhoben zw. v. Malapert u. Johann Wilhelm Cron, gibt 13 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 6880 | 96 | 14 | 2 | Desgl. auf dem Schiersteinerberg zw. Johann Georg Faust u. Heinrich Burt, gibt 58 fr. 3 hll. Zehntannuität; |

- 6894 60 77 3 Wiese im Adamsthal zw. Heinrich Thon und der Domäne;
 6899 20 17 2 Desgl. im Nerothal zw. Jacob Diener und Ferdinand Daniel Bergmann;
 6847 42 2 3 Acker unterm kleinen Hainer am Berg zw. Johannette Rühl und Friedr. Jakob Höhn, gibt 9 fr. 1 hll. Zehnt- und 56 fr. 1 hll. Gültannuität;
 6878 23 28 2 Desgl. mitten auf dem Mosbacherberg zw. der Domäne beiderseits, gibt 12 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 6886b 13 84 2 Desgl. auf der alten Bach, jetzt Krautgarten, zw. Elisabeth Heus und Friedrich Schaaß und
 6898b 66 3 3 Wiese in der Au zw. Jacob Birk u. Friedrich Schaaß, in dem hiesigem Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 21. October 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiſerei
 49 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Farbe- und Lackbestandtheile für die hiesige Garnison pro 1864 wird im Submissionswege vergeben. Lieferungslustige wollen von dem im Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Bedingungen Einsicht nehmen und ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Farbe- und Lackbestandtheile“ bis längstens den 24. l. M. anher einreichen.

Wiesbaden, den 10. November 1863.
 16443 Das Commando des 2ten Bataillons Herzogl. 2ten Regiments.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Menage der Herzoglichen Artillerie-Abtheilung pro 1864 nöthigen Hülsenfrüchte, Mehl zc. soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Victualien-Lieferung“ sind bis einschließlich den 27. d. Mts. in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen, abzugeben.

Wiesbaden, den 18. November 1863.
 193 Die Menage-Commission der Herzogl. Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wird das Gespühl und um 10 Uhr die Knochen aus der Küche der Artillerie-Caserne pro 1864 in dem Zimmer No. 14 versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1863.
 193 Die Menage-Commission der Herzogl. Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Frau Ludwig Montag Wth., von hier gehörigen Gegenstände, bestehend in guten Holz- und Polstermöbeln verschiedener Art, Bettwerk, Weißzeug, Vorhänge, Frauenkleidern, Küchengeräthen von Glas, Porcellan, Kupfer zc., ein Pendul, sowie eine goldene Damenuhr mit Kette und Silbergegenstände abtheilungshalber Nerostraße 31 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. November 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 16744 Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle zwei Flaschen Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
 Wiesbaden, den 18. November 1863.

Das Accise-Amt.
 Hardt.

Notizen.

Heute Samstag den 21. November, Morgens 9 Uhr:
Verpachtung von Parzellen, auf hiesiger Receptur. (S. Tagbl. 271.)

Bei der Güterversteigerung der Heinrich Schaack's Erben am 23. d. M. läßt der Unterzeichnete folgende Grundstücke, als:

- 1) 22 Ruthen 63 Fuß Acker hinter der Caserne, zwischen Ludwig Schweisguth und Philipp Schmidt;
 - 2) 13 " 10 " Wiese am Faulweidenborn, neben Ludwig Burt;
 - 3) 6 " 15 " Wiese daselbst, neben dem Graben;
 - 4) 21 " 30 " Acker vor dem Haingraben, 5ter Gewann, zwischen Reinhard Herz und Jonas Kimmel,
- zum Verlaufe ausbieten.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Philipp Bücher. 15977

Schwarzbrod
à 3 u. 4 Pfund von C. Wagemann
empfiehlt zu den Tagespreisen

16628 **A. Schirmer, Markt 10.**

Schweizer Schmelzbutter

in Kibeln wie im einzelnen Pfund empfiehlt

16666 **Heinr. Wald,**
Eck der Nero- u. Röderstraße No. 41.

Von Sonntag den 22. an täglich wieder

Berliner Pfannenkuchen.

71 **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.**

Frische Seemuscheln sind wieder eingetroffen bei **Wtw. Uhl,** Nerostraße No. 24. 16846

Crinolinen,

weiße, graue, rothe, mit schmalen und breiten Reifen, sowie mit weißem, grauem und schwarzem Zeug-Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu sehr billigen Preisen **Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 16903

Neuer Hanf und Flachs

in mehreren Sorten zu billigen Preisen ist vorrätzig bei
M. Knefeli, Seiler, Neugasse 20. 16904

D. Schüttig, Römerberg 14,

empfiehlt die größte Auswahl von **Schuhen, Stiefeln u. Pantoffeln** in Holz, Filz, Lizen, Wendel, Stramin, Plüsch und Sammt zu den billigsten Preisen und bittet um geneigte Abnahme. 16905

Sehr schöne **Aepfel: u. Aprikosen,** sowie **Aepfel: u. Birn: Pyramiden, Biergesträucher, Himbeeren u. Traubenstöcke** sind zu haben **Oberwegergasse 49 bei J. G. Hofmeyer, Gärtner.** 16906

1000 Stück gebrauchte **Dachziegel** sind zu verkaufen. Näheres bei
Theodor Schuhmacher, Platter-Chaussee. 16849

Von Herrn Sch. dahier zehn Gulden erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden den 19. November 1863. Der Vorstand des Armenvereins,
v. Köfler,

87

Cäcilienverein.

Montag den 23. November (nicht Freitag den 27.) Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Erstes Vereinsconcert** im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen **Vertram-Meyer** und **Sagen**, der Herren **Vertram**, **Borchers**, **Klein** und **Miller** von der hiesigen Oper: **Saul**, Drama in 3 Abtheilungen, Text von **Moriz Hartmann**, Musik von **Ferdinand Hiller** — **Eintrittskarten** à 1 fl. 45 fr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann **August Roth**, bei den Portiers des Resecabinetes im KurSaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 fr. an der Kasse. Die numerirten Plätze im Saal sind für die Kurhausadministration reservirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

23

Generalversammlung des Verschönerungsvereins.

Nächstigen Sonntag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung des Verschönerungsvereins im Rathhause dahier statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Wahl eines neuen Vorstandes.

Der Vorstand. 133

Zweite Repetitionsstunde

heute Abend in dem Saale zum Schwalbacherhof, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler, sowie die verehrlichen Eltern meiner Schüler freundlichst einlade.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 16838

Morgen Sonntag

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

5155

F. Rieser.

Rietherberg.

Morgen Sonntag 8477
Flügelmusik mit Begleitung.

Frische Austern

bei

C. Acker. 15941

Frische Schellfische

empfehl
16666

Heinr. Wald,

Edt der Nero- und Röderstraße No. 41.

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Grosse Neunaugen, Kieler Sprot & Aalpricken

empfehl

Chr. Ritzel Wtw. 16663

A. Querfeld, Langgasse No. 47,

empfehl sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

Austern und Caviar

in ganz frischer Qualität bei

Chr. Ritzel Wtw. 16667

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

August Roth,

16907

Webergasse 5.

Petroleum, feinst raffinirt. Pensylvan.,
Prima amerikanisches **Schweineschmalz**,
Prima **Schmelzbutter**,

Servelatwurst, ganz und im Ausschnitt,

empfehl billigt

Aug. Bauer,

16627

Ed der Louisen- und Bahnhofstraße 16.

Punsch-Essenzen

von J. Selner in Düsseldorf und verschiedene andere Fabrikate;

Spirituosen aller Art,

weiße und rothe **Weine**, in- und ausländische, in Flaschen empfehl

Heinr. Wald,

16666

Ed der Nero- und Röderstraße No. 41.

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel**.

93228

Wasserheilanstalt & Pension „Beau-Site“.

Die Benutzung der russischen Dampfbäder und der warmen Süßwasser-Bäder ist bis auf Weiteres festgesetzt:

Mittwoch und Samstag für Damen.

Donnerstag, Freitag und Sonntag für Herren,

Badezeit für russ. Dampfbäder 9—12 Uhr Vorm. und 1—7 Uhr Nachm.
 dto. „ warme Süßwasser-Bäder 1—7 Uhr Nachmittags.

Die übrigen Tage kann das russ. Dampfbad sowohl, als auch die übrigen Baderäume gegen vorherige Bestellung von Familien und Gesellschaften benutzt werden.

Familien oder Gesellschaftskarten, sowie Dzd., $\frac{1}{2}$ Dzd. und einzelne Karten können bei der Exped. des Tagblatts in Empfang genommen werden. Ohne Karte wird für ein Bad $\frac{1}{4}$ mehr berechnet.

Ein erschienenes Schriftchen „Das russ. Dampfbad und die Vortheile seiner Anwendung im täglichen Leben“, dessen Reinertag der hiesigen Blindenschule gehört, ist für 12 fr. bei obiger Exped. zu haben.

Fahrt nach dem Etablissement laut Tarif:

für Zweispänner 48 fr.

„ Einspänner 36 fr.

für die Rückfahrt wird die Hälfte vergütet;
 der Kutscher muß $\frac{1}{2}$ Stunde gratis warten, für jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde erhält er 15 fr.

16665

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes Möbel- & Spiegellager von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.



Wilh. Maurer,

16210

Heidenberg 12,

empfehlte unter Garantie Taschen-Uhren, gute neue Cylinder-Uhren von 12 fl. 30 fr. an, Uhrketten und schöne Uhrschlüssel; Pendul- u. Wanduhren zu billigen Preisen.

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfehlen

12604

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er außer seiner Barockmöbelschreinerei auch stets Lager in allen andern Möbelarten unterhält und werden auch Bestellungen jeder Art schnell und billig ausgeführt.

Gottfried Müller, Saalgasse 20.

15982

Umänderung

aller Art Del-Lampen zu Petroleum, wird gut und schnell besorgt bei

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39.

15429

Bei Felker, Kirchhofsgasse, sind noch einige Reale, wobei eins 8' hoch, 8' breit, $1\frac{1}{2}$ ' tief ist, sehr billig abzugeben.

16879

Farbige und schwarze Seidenzeuge empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Jul. Schröder,
16763 große Burgstraße 12.

Ausgesetzt.

Filzhüte schwarz von 1 — 2 fl., breites Tassetband und Kleider-
garnirbändchen von 1/2 fr. per Elle an.

16668 **G. Ph. Kässberger,** Hoflieferant.

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss
Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,
13816 Langgasse 53. Schusterstraße 40. Zeil 5.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,
14313 Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Schottischen Sammt 16896
empfehlen

Marktstraße 38. **A. & M. Dotzheimer.**

Oelfarben,

zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenlacke, sowie Pinsel in großer Auswahl, empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 8. 16897

Verbesserte **Leinwandmengen** zum Drehen sehr nützlich für jede Haus-
haltung. Ferner **Säckselbänke, Schrotmühlen, sowie Dickwurzel-**
mühlen stets auf Lager bei **Jul. Zintgraf,** in Wiesbaden. 16898

Ofen- & Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch,** Dogheimerstraße 10.

Bestellungen nimmt auch Herr **G. Möbus,** Metzgergasse 3, an. 16632

Ruhrkohlen 16658

Ofen- und Schmiede-Kohlen von bester Qualität sind direct aus dem
Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Diebrich.

Bestellungen können bei Herrn **C. Berghof,** Webergasse 16, gemacht werden.

Ziegel- & Ofen-Kohlen 110

direct vom Schiff bei **J. K. Lembach** in Diebrich

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Die Werke von **Klopstock,** gut erhalten, sind billig zu verkaufen **Rö-**
derstraße 13. 16899

Ein guter **Herrn-Mantel** ist zu verkaufen unt. Messerg. 36. 16900
 Ein **Küchenschrank**, ein **Küchentisch**, eine **Kinderbettstelle**
 werden abgegeben. Wo? sagt die Exped. 16901
 Ein **Reise-Schuppen-Pelz**, wenig gebraucht, ist für 5 Napoleon zu
 verkaufen. Näheres Louisenstraße 14 bei Diener **Friedrich**. 16902
 Ein großes van Dyk'sches **Gemälde** ist verkaufshalber ausgestellt bei
 Dr. med. **Heymann**, Marktstraße 13. 16625
Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**. 16801

Evangelische Kirche.

25. Sonntag nach Trinitatis.
 Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Nachmittaggottesdienst um 2 Uhr.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

26. Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Erste h. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst um 7½ Uhr. Hoch-
 amt mit Predigt um 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 6½, 7½, und 9 Uhr. Samstag Abend
 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
 8, 10.
Rüdesheim, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.
Schwalbach (Eisenbahn).
 Morgens 8¹⁵. Nachmittags 5³⁰.
Diez und Schwalbach (Eisenbahn).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.
Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).
 Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.
 Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.
 Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.
Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 6. Dienstags.
 (via Calais).
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.
Französische Post.
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 7³⁰, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 4⁴⁵, 8²⁵.
 Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8¹⁰, 10⁴⁹.
 Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9.
 Die Verbindung zwischen der Station
 Rüdesheim und der Station Binger-
 brück der Rhein-Nahe-Bahn wird
 mittelst Dampfboote bewerkstelligt.
 Dampfboot-Verbindung zw. Ober-
 lahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.*
 Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8⁵⁵.
 *) Schnellzüge.
 Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11²⁵.*
 Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵,
 10⁵.
 *) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 19. November.

Pistolen	9 fl. 37½ — 38½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 55½ — 56½ fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 46 — 47 "	Dufaten	5 " 33½ — 34½ "
20 Frs.-Stücke	9 " 19 — 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 42 — 46 "
Russ. Imperiales	9 " 37 — 39 "	Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 274) 21. Nov. 1863.

Feuerwehr.

Vielseitigem Wunsche entsprechend, mache ich die Mittheilung, daß eine öffentliche Probe mit der von Herren Wirth & Sonntag eingeführten amerikanischen Dampffeuerspritze, wozu Herr Carl Metz in Heidelberg die Concurrenz einer seiner Spritzen angekündigt hat, heute Samstag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Frankfurt am Fahrthor stattfinden wird.

Chr. Zollmann.

Frauen-Verein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Statt des verhinderten Herrn Caplan Conradi will nächsten Sonntag den 22. dieses Herr Dr. Rippold einen Vortrag über die evangelische Gemeinde in Jerusalem halten und werden die Mitglieder und Freunde des Vereins dazu freundlichst eingeladen. Der Vortrag findet wie gewöhnlich in der Marktschule Abends 5 Uhr statt.

Auch erlaubt sich der Vorstand, die Mitglieder des Vereins in Kenntniß zu setzen, daß in den nächsten Tagen der Jahresbeitrag erhoben werden wird.

16908

Bürgerverein.

16909

Heute Abend findet die Eröffnung unseres neuen Lokales statt, wozu wir wiederholt sämtliche Vereinsmitglieder hiermit freundlichst einladen und zugleich bemerken, daß auch Fremde eingeführt werden können.

Das Abendessen beginnt ganz präcis um 8 Uhr; die Subscription zu demselben kann nur noch bis heute Mittag 12 Uhr und zwar bei den Herrn F. W. Käsebier oder Tr. Hönick gemacht werden. Für Musik und sonstige Unterhaltung ist gesorgt.

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Diejenigen Herren, welchen die Liste zu dem heute Abend stattfindenden Einweihungs-Essen nicht zugekommen sein sollte, wollen durch Anmeldung bis heutigen Nachmittag bei Herrn Käsebier ihre Betheiligung aussprechen.

16909

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Kursaal.
Ein gutes Pianino zu vermieten. Wo sagt die Exped.

23

16910

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

31

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Benachrichtigung.

Fauteuils oder Sessel, Tabourets, welche sich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, werden nach verschiedenen Modellen angefertigt in der Barrockschreinerei von

Gottfr. Müller,

16748

Saalgasse 20.

Pelzwaaren

in bekannter vorzüglicher Qualität nach neuester Mode gearbeitet verfaufte zu sehr billigen Preisen; auch halte großes Lager in

Regenschirme und En-tous-cas

in Seide, Halbseide und Baumwolle.

Gustav Dünmich in Mainz,

Schustergasse 19.

16153

Vormals Peter Dünmich.

Besatzartikel

und Knöpfe für Herrn- und Damenkleider empfiehlt in schöner Waare

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 16911

Ruhrkohlen

von bester Qualität, besonders saftreich, sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

16912

Günther Klein.

Herrn-Schlafrocke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Hd. Löb, Michelsberg 7,

bringt hiermit sein vollständig assortirtes Lager in fertigen **Herrnanzügen** in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß eine neue Sendung **Herrnstiefel** in bekannter Güte eingetroffen und zu billigen Preisen verlaufen werden.

16913

Brenden-, Lebtuchen- und Butterformen empfiehlt

Moritz Schäfer, Eck der Lang- u. Webergasse. 16914

Von Frau Sch. 1 fl 30 kr., von Herrn Sch. 10. fl für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

75

Der Hausvater **Cyr. Schubmacher.**

Buchführung für Frauen u. Töchter von Gewerbtreibenden.

Den verehrten Frauen und Töchtern hiesiger Gewerbtreibenden zur Nachricht, daß **Mittwoch den 23. d. M.** der neue Cursus in der Buchführung mit Zugrundlegung des eigenen und elterlichen Geschäftes mit oder ohne Ladengeschäft seinen Anfang nimmt und derselbe ebenfalls in 15 Sectionen à 2 Stunden in 4 Wochen beendigt wird, Honorar à Person 6 fl. — Anmeldungen wolle man gefälligst bei Herrn A. Flocker und bei dem Unterzeichneten (Nerostraße 48) machen, woselbst Listen zur Namens-Einzeichnung von heute bis zum 25. d. M. offen liegen.

16880

Dr. A. Petsch,
Lehrer an der Schirm'schen Handelsschule.

Schreibunterricht

nach einer neu verbesserten Methode.

Montag den 23. I. M. beginnt ein neuer 16stündiger Cursus. **Probe-Schriften** können stets in der Wohnung des Unterzeichneten eingesehen werden.
16915

F. J. Bertina, Schreibmeister
Faulbrunnenstraße 10.

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft

Fahrplan vom 23. November 1863.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
" " " **Bingen** 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.
" " " **Mannheim** 1 Uhr Mittags.
" " " **Rotterdam** u. **London** 4mal wöchentlich.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Der Agent:

G. Brenner.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr alle Sorten **Schnupftabake**, sowie sie mein Vorgänger Herr J. C. Franken geführt, frisch und in bester Qualität auf Lager habe und namentlich den sehr beliebten **Virginy**, los und in $\frac{1}{2}$ Pfunden, ferner den feinen **Marocco**, wohlriechend, groben **Marino**, groben **Holländer**, los u. in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfunden, gem. **Taback** &c. &c.

A. Thilo, Marktstraße 11. 16609

Winterartikel,

als: Kapuzen, gehäkelte Tücher, Herrenschals und kleine Schälchen, gestricke Strümpfe, und Socken, Filzschuhe und Gummischuhe, Unterhosen und Unterjacken u. dgl. m. empfiehlt in guter Waare und schöner Auswahl zur geneigten Abnahme. **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse. 16911

Getragene **Servankleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Wächelsberg 7. 16913

Freitag den 27. November 1863
im Saale des Casinogebäudes
Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein von Huttary, des Herrn Klein, Mitglieder der hies. Herzgl. Bühne, des Herrn Carl Pallat, Pianist, der Herren Fuchs und Kahl, Mitglieder des hies. Herzgl. Orchesters, veranstaltet von Al. Baldenecker, Concertmeister.

Eine Liste ist in Umlauf gesetzt und liegen Subscriptionslisten auf in der Scheffenberg'schen Hofbuchhandlung und Musikalienhandlung des Herrn Wagner.

Wiesbaden, den 20. November 1863.

16916

16917

Neuer Geisberg.

Sonntag den 22. November und jeden der folgenden Sonntage von 3 Uhr an

Harmonie-Musik

in den Sälen,

Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 22. November

findet

Flügelmusik

in meinem Saale statt; wozu einladet

Louis Kimmel.

Gans mit Kastanien am Sonntag Abend in den drei Königen. 16919

Patent Kartoffel-Kröppeln

von heute Abend 4. Uhr an, Morgen Sonntag Nachmittag Bachfische, frisch und sauer, nebst ausgezeichnet Stein'sches Bier in und außer dem Hause.

Louis Brenner an der Themse. 16920

Frische Schellfische, Cabliau und süße Bratbückinge billigt bei Hoch. Philippi, Kirchgasse 22. 16921

Frische Schellfische & süße Bratbückinge

treffen heute ein bei

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10. 16922

Süße Bratbückinge

sind frisch angekommen bei

Schuhmacher & Poths, 16923

am Uhrturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Friedrichstraße No. 30 bei W. Blum Kartoffeln pr. Rpf. 7. 16924

Einladung zur Subscription

auf
F. C. Schloffer's

Geschichte des 18. Jahrhunderts und des 19. bis zum Sturz des
französischen Kaiserreichs. Mit besonderer Rücksicht auf den Gang
der Literatur.

Fünfte unveränderte Auflage.
Acht Bände in 32 monatl. Lieferungen von 10 Bogen. Preis 54 fr. pro Bief.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Schumacher & Polhs

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

bahler
eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher
die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung
selbst von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Frische Schellfische & Cabliau

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian Michelsberg 6. 16925**

Petroleum, feinst raffiniert, per Maas 40 fr.,

2. Sorte **Stearinkerzen** per Paquet 25 fr.,

1. " **ditto Millikerzen** " 28 fr.,

1. " **ditto Chaisenlichter** " 28 fr.,

bei **J. Haub**, Eck der Häfner- u. Mühlgasse. 16926

Gänfeschießen

auf 2 Ständen mit Büchsen und Flinten findet **Sonntag** den 22. November
unter polizeilicher Aufsicht in **Naurod** statt, wozu man alle Theilnehmer auf's
Freundlichste einladet. **Ph. P. Becht**, Wirth. 16927

Sadeneinrichtung ist zu verkaufen. Näh. i. d. Exped. 16928

M. Sonn,
neue Colonnade No. 40—41,
 empfiehlt sein Lager feiner Holzschnitzereien, eigene
 Fabrik. Alle Arten Wappen und Namen werden
 auf jeden sich dazu eignenden Gegenstand geschnitten,
 sowie alle Gegenstände für Stickereten nach jeder
 Zeichnung angefertigt. 16033

Die Parqueterie-Fabrik
 in Langenargen (am Bodensee),
 bringt hiermit ihr Fabrikat von
— Parquet-Fussböden —

in längst bekannter Güte in empfehlende Erinnerung.
 Zeichnungen und Muster sowie Preiscurant können jederzeit bei dem Agenten

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11
 eingesehen werden. 16383

Porzellan-Ofen. 16841

Einem geehrten Publikum bringe hiermit eine reiche Auswahl **weißer und brauner Porzellan-Ofen** in jeder beliebigen Größe in empfehlende Erinnerung. Dieselben sind in meinem Lokale zur gefälligen Ansicht aufgestellt.
 Auch werden Reparaturen, sowie Umsetzen derselben schnellstens und pünktlich besorgt.

Wiesbaden, im October 1863.

Louis Hartmann,
 Emserstraße 29 d.

Strohstuhl-Verkauf
 14531
 Oberwebergasse 40.

Für Glaser und Schlosser.

Pariser Fensterbeschläge (fertige Pasquillestangen) zum Aufschrauben,
 2 Metres lang, sehr accurat und elegant gearbeitet, pr. Stück 1 fl. 18 fr.
 zu haben bei

15091

J. Ph. Stein,

Quintinsgasse No. 9, Mainz.

Coaks

sind fortwährend frisch zu haben und werden bei Abnahme von 10 Centnern
 zu 40 fr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert von

J. K. Lombach in Viebrich. 110

Verloren eine goldene **Broche** von der Viebricherstraße 4 bis zur katholischen Kirche. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Römerberg 3. 16929

Vor einigen Tagen ist vom Kurfaal nach dem Leberberg eine **goldene Nadel** mit schwarzem Knopf verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Wo? sagt d. Exped. 16930

A german lady wishes to exchange english lessons conversation with
 german. To learn at the office of this paper. 16931

Stellen-Gesuche.

*A french lady of a good family desires to share french lessons
 of conversation, against english lessons of conversation. To enquire
 about the expedition.* 16887

Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen werden gesucht bei Frau Letter-
 mann, Steingasse 17 im 2. Stock. 16932

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches sowohl in Küchen- als in der Haus-
 arbeit wohl erfahren ist, sucht eine Stelle auf gleich, auch würde dieselbe eine
 Aushilfe annehmen. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 16933

Ein Dienstmädchen vom Lande wird gesucht. Näheres Stiftstraße bei Herrn
 Gufuf. 16934

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht. Näheres in
 der Exped. d. Bl. 15453

Eine Monatsperson wird gesucht neue Colonnade 30—31. 16935

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, waschen und bügeln kann, wird so-
 fort gesucht. Wo sagt die Exped. 16936

Ein junger Conditorgehilfe, welcher in der Weißbäckerei bewandert ist und
 gute Zeugnisse besitzt, sucht ein dauerndes Unterkommen. Näheres bei A.
Diesser, Metzgergasse 24. 16937

Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 16938

Es wird ein Zapfjunge sogleich und ein braves Hausmädchen auf Weihnachten
 gesucht Nerostraße No. 24. 16892

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 16253

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

13,000 fl. werden auf 1. Hypothek zu 5 % sofort zu leihen gesucht. Nä-
 heres bei W. Thorn, Neugasse 22. 16732

1000 fl liegen gegen gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt zum Ausleihen
 bereit. Wo sagt die Exped. 16939

Vivat!

Dem Schreinermeister **Wilh. L.** auf dem Römerberg gratulirt herzlich zu
 seinem heutigen Geburtstage Schwager und Schwägerin
 A. D., G. D. u. A. D. 16940

Ein donnerndes Hoch soll dem **guten Fris** zu seinem morgigen 21. Ge-
 burtstag bis in Schlosser Kremer's Werkstatt hineinfahren. Vergeß das Fäßche
 Wein net. Ungenannt aber wohlbekannt. 16941

Die herzlichsten Glückwünsche der lieben **Louise B.** zu ihrem gestri-
 gen 41. Geburtstage. Deine Freundin **E. B.** 16942

Dozheimerstraße 21 ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Rabinet
 möblirt zu vermieten. 16149

Friedrichstraße 37 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein vollständiges
 Logis auf den 1. April zu vermieten. 16828

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507

Leberberg 1

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche
 zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit ab-
 gegeben. 16508

Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169

Doutzenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und Mansardwohnung, sogleich zu vermieten. 16859

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Rheinstraße 13

ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Weinfeller zu vermieten. 15889

Röderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 16604

Schachtstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Es besteht aus einer Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall. 16943

Schwalbacherstraße 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Wilhelmstraße, Ecke der Burgstraße, ist eine möblierte Wohnung, 6 Zimmer, Entrée, Küche u. s. w., zu vermieten. 16866

Möblierte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 16090

Mehrere möblierte Zimmer sind an Herrn zu vermieten Stiftstraße 14a, Bel-Etage. Auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden. 16945

Steingasse 24, 3r. Stock rechts, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 16944

Zwei reinliche Personen können Schlafstelle erhalten Römerberg 35. 16946

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Frau, Schwester und Schwägerin, **Charlotte Beierle**, geborne **Trumpp**, gestern Nacht um 2 Uhr nach langem und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 20. November 1863.

16947

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wissen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Heute Samstag den 21. Novbr.

Anklage gegen Jacob Kremer von Erbach, Amts Eltville, 25 J. alt, Landmann, wegen versuchter Nothsucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Diehl.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Halt oder Vorwärts?** Lustspiel in 3 Acten von H. Dreher.

Die Tänzerin auf Reisen. Ballet in 2 Acten.

Morgen Sonntag: **Oberon, König der Elfen.** Feenoper in 3 Acten. Musik von Weber.

Mainz, 20. Novbr. (Fruchtmart.) Bei guter Zufuhr Weizen etwas billiger, Korn und Gerste unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. bis 10 fl. 20 fr., Korn (180 Pfd.) 6 fl. 45 fr. bis 7 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 fr. Im Großhandel flau, Del und Mehl unverändert.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.